

Lean Manufacturing

Mit der erfolgreichen Kombination von Führung, Organisation und Methoden ein Lean-System seine gesamten Möglichkeiten entfalten lassen und lebendig, mitarbeitergetragen, nachhaltig gestalten.

Konstituierende Sitzung: 13. November 2023

Ort: Online

Arbeitsgemeinschaft | Was ist das eigentlich?

Arbeitsgemeinschaften im AWF haben eine lange Tradition, viele zufriedene Teilnehmerinnen und Teilnehmer und unzählige Benefits:

- ✓ In entspannter, offener Atmosphäre praxisrelevante Themen gemeinsam diskutieren und bearbeiten
- ✓ Erfahrungen mit den anderen Teilnehmenden austauschen
- ✓ Vor Ort beim Betriebsrundgang mit offenen Augen Ideen aufnehmen
- ✓ In einem Netzwerk von Expert:innen auch über die Sitzungstermine hinaus aktuelle Themen behandeln
- ✓ Durch externe Impulse stetige Verbesserung der eigenen Geschäftsprozesse

Diese Tradition setzen wir fort mit unserer neuen Arbeitsgemeinschaft „Lean Manufacturing“:

Die Herausforderung | Lean Manufacturing

Kosten- und Leistungsdruck fordert die Unternehmen heute mehr denn je heraus, den Produktentstehungsprozess auf den Prüfstand zu stellen.

Moderne Unternehmen haben dazu Produktions-Systeme installiert, die sich im Wesentlichen an die Gestaltungsbausteine der Lean Production oder an das Toyota-Produktions-System anlehnen. Im Zeitalter der Digitalisierung stehen trotzdem die Prozesse im Vordergrund, deren Optimierung mit Hilfe von Lean-Methoden erfolgen kann. Aber gerade bei der Umsetzung und Nachhaltigkeit von Lean Production Methoden haben viele Unternehmen Schwierigkeiten.

Erst wenn die Kombination aus Führung, Organisation und Methoden stimmen, wird ein Lean-System seine gesamten Möglichkeiten entfalten können.

Die Einbindung der Mitarbeiter in die Umsetzung von Lean ist ein Schlüssel zum Erfolg. Deshalb ist es nicht wichtig einen Koffer voller Methoden zu haben, die keiner nutzt, sondern sich als Unternehmer zu überlegen, was benötige ich, um meine Ziele zu erfüllen.

Die Herausforderungen auf den Punkt

- Welche Vision habe wir als Unternehmen?
- Welche Ziele verfolgen wir, um unsere Vision zu erreichen?
- Welche Kennzahlen machen sichtbar, ob wir unsere Ziele erreichen?
- Wie kann man die Zielkontrolle ins Alltagsgeschäft integrieren?
- Wie können uns Lean-Methoden helfen, meine Unternehmensziele zu erreichen?
- Wie kann man erfolgreich Lean-Methoden implementieren?
- Wie muss unsere Organisation aufgebaut sein, um Lean nachhaltig zu etablieren?
- Wie gelingt es uns, die Mitarbeiter einzubinden?
- Welche Rolle spielen die Führungskräfte?
- Wie kann man Lean messen?

Inhalte | Mögliche Themen

Produktions-Systeme sind oft auf den ersten Blick unübersichtlich, schwer durchschaubar und manchmal wenig nachvollziehbar. Die Beteiligten werden oft mit einer Vielzahl von Schlagwörtern, Methoden und Fachbegriffen konfrontiert und verlieren dabei die Freude, gestalterisch über kleine Schritte die Zukunft ihres eigenen Arbeitsplatzes mitzugestalten.

Daher soll ein Themenkomplex sich mit den Wirkhebeln der Lean Production beschäftigen und zu einem ganzheitlichen Verständnis der Methoden und Ansatzpunkte führen. Dazu werden diese zunächst vorgestellt und in verschiedene Kategorien eingeordnet, um die Wirksamkeit der Methoden und deren Notwendigkeit nachvollziehbar zu machen.

Im Rahmen der jeweiligen unternehmerischen Gesamtsituation wird mit den Teilnehmern anhand von praktischen Beispielen ein Umsetzungs-Szenario entwickelt, das als Leitfaden für die konsequente und nachhaltige Implementierung eines modernen Produktions-Systems der Lean Production verwendet werden kann. Dabei wird besonders auf Praxisbezug und pragmatische Umsetzbarkeit Wert gelegt.

Weitere Themen können sein:

Das Zusammenspiel von Lean und „Agil“/„Scrum“ sowie die Schnittmenge von Qualität und Lean. Thema kann auch sein, die zunehmende Digitalisierung am Shopfloor und im Lean Management generell. Behandelt werden können alle Themen, die helfen Verschwendung zu vermeiden und Operational Excellence zu erreichen.

Lean Production Werkzeuge die wir in dieser AG auf den Prüfstand stellen:

- Hoshin Kanri
- Lean Organisation
- Führung in einer Lean-Kultur
- Einbindung von Mitarbeitern (Projekte vs kontinuierliche Verbesserung)
- Wertstromanalyse / -design
- TPM
- 5S als Basis der Verbesserung
- SMED
- Just in Time
- Shop Floor Management
- Problemlöse-Methoden
- Verbesserungs- und Coaching-Kata
- Lean in produktionsnahen (administrativen) Bereichen
- Auditierung als Werkzeug der Stabilisierung und Verbesserung

Die Schwerpunkte Ihrer Arbeitsgemeinschaft legen Sie in der Gründungssitzung gemeinsam mit den Kolleg:innen der anderen Unternehmen fest!

Der Methoden-Mix dieser AG:

- Interaktivität – diese Arbeitsgemeinschaft lebt vom Mitmachen
- Zielgerichteter Medien- und Methodenwechsel:
- Vortrag, Präsentation, Pinnwandtechnik und Flip-Chart-Einsatz
- Fallstudien zu ausgewählten Stammdaten-Aspekten
- Best Practices aus erfolgreichen Stammdaten-Projekten
- Individuelle Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer
- Einblick in unterschiedliche SAP-Konfigurationen
- Optimaler Praxistransfer durch Werksbesuche
- ...und natürlich die gemeinsame Diskussion

Ziel der Arbeitsgemeinschaft:

Wir werden uns gemeinsam die Antworten auf diese Fragen erarbeiten. Die Arbeitsgemeinschaft beschäftigt sich damit, das vorhandene Wissen und bisher gemachte Erfahrungen zu Produktions-Systemen und zu Lean Production so zu systematisieren, dass alle Mitglieder neue Impulse zur Gestaltung, Weiterentwicklung oder zur Neuinstallation bekommen.

Im Vordergrund steht dabei immer das Ziel, pragmatische Lösungsvorschläge für die definierten Arbeitspunkte zu finden, die auch in der Praxis zügig umgesetzt werden können. Dazu gehört

insbesondere auch das Erarbeiten von Argumentationshilfen, mit denen man Mitarbeiter zur Unterstützung im Change-Prozess zur Lean Production gewinnen kann.

Zielgruppe:

Diese Arbeitsgemeinschaft richtet sich an Werksleiter und Betriebsleiter, Führungs- und Fachkräfte aus den Unternehmensbereichen Fertigung, Produktion, Montage, Supply Chain Management, Konstruktion, Technik, KVP und Kaizen®, OPEX, Lean Six Sigma, Lean Production, Produktionsplanung und -steuerung, Produktions-/Prozessmanagement, Arbeitsvorbereitung, Fertigungsplanung, Werksplanung, Industrial Engineering und Fabrikplanung, die daran interessiert sind, sich im Kreise erfahrener, kompetenter Kollegen aus der Praxis über die Gestaltung zukunftsfester Produktions-Systeme auszutauschen und die an gemeinsam definierten Problem-/Aufgabenstellungen arbeiten möchten.

Die Gründungssitzung

Die konstituierende Sitzung der Arbeitsgemeinschaft findet digital statt, um möglichst vielen Personen eine Teilnahme zu ermöglichen.

Einige Tage vor der Veranstaltung werden Sie von uns einen Link zum Online-Meeting erhalten. Die Tagesordnung der Gründungssitzung folgt dem bewährten Modus von AWF-AG-Gründungen:

Zeitraum	Minuten	Inhalt	Akteure
8:30h – 10:00h	10	Begrüßung und Einführung	Thomas Schöppler
	70	Kurze Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen	Teilnehmende
	10	Vorstellung des fachlichen Leiters	Guido Schellenberg
10:30h – 12:30	15	Das Konzept der Zusammenarbeit in AWF-Arbeitsgemeinschaften	Thomas Schöppler
	20	Vorstellung der eingereichten Themen und Strukturierungsvorschlag für die Themenfelder der geplanten 12 Arbeitskreis-Sitzungen	Guido Schellenberg
	20	Spontane Ergänzung von Themen, Diskussion, Anpassung, Ergänzung der vorgeschlagenen Themenfelder, Priorisierung der Themenfelder	Gemeinsam
	15	Vorstellung und Abstimmung der Arbeitskreisregularien	Thomas Schöppler Teilnehmende
	20	Abstimmung der ersten sechs Sitzungstermine (Termin, Gastgeber, Themenfeld)	Teilnehmende

- **Die Arbeitssitzungen selbst finden dann, wie gewohnt, bei den teilnehmenden Unternehmen vor Ort statt.**

Themenvorschläge

Wenn Sie bereits vor der konstituierenden Sitzung Themenvorschläge haben, senden Sie diese gerne an:

Herr **Thomas Schöppler** schoeppler@awf.de

oder

Herr **Guido Schellenberg** guido.schellenberg@s-lean-consulting.de

Ihr fachlicher Leiter und Experte für Lean Manufacturing:



Die Arbeitsgemeinschaft wird fachlich von Herrn **Guido Schellenberg** geleitet. Guido Schellenberg ist Inhaber von S Lean Consulting in Schmalkalden. Er betreut Produktionsbetriebe bei der Einführung und Weiterentwicklung von Lean.

Ein Schwerpunkt liegt in der Gestaltung von Produktionssystemen nach Lean-Gesichtspunkten. Guido Schellenberg war langjährig in verschiedenen Unternehmen der der Automobilzulieferindustrie tätig und kann auf eine langjährige Erfahrung als Berater zurückgreifen.

Er realisierte zahlreiche Projekte zur Ergebnisverbesserung. Guido Schellenberg ist ein gefragter Experte rund um das Thema Produktion und Montage.

Guido Schellenberg bringt als fachlicher Leiter der Vorgänger-Arbeitsgemeinschaft "Lean Production" seine AG- Erfahrung in dieser neuen AG mit ein.

Organisatorisches und Anmeldung

Wenn Sie an dieser Arbeitsgemeinschaft teilnehmen möchten, faxen oder mailen Sie bitte die letzte Seite dieses Flyers an die AWF-Arbeitsgemeinschaften zurück.

- Die Teilnahme an der Gründungssitzung ist unverbindlich und kostenlos (wenn sie digital stattfindet). Eine verbindliche Anmeldung zur AG kann auch noch nach der Gründungssitzung erfolgen.

Für die Teilnahme der Gründungssitzung schicken Sie bitte eine E-Mail an: **info@awf.de**
Sie erhalten von uns eine Bestätigung und einige Tage vor der Gründungssitzung einen Link zum Web-Meeting.

Für Rückfragen und weitergehende Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Herr Thomas Schöppler

AWF – Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

Kaiserstr. 100

52134 Herzogenrath

Telefon: 02407 95 65 50

Telefax: 02407 95 65 55

E-Mail: **schoeppler@awf.de**

www.awf.de

Das Konzept

Die Laufzeit von AWF-Arbeitsgemeinschaften wird durch die AG-Mitglieder auf eine bestimmte Zeit (**in der Regel ca. 3 Jahre**) festgelegt. Die Sitzungen werden im Wechsel in den Unternehmen der Mitglieder durchgeführt. Pro Jahr finden ca. 4 Sitzungen statt.

Die Sitzungen

Die Sitzungen sind in der Regel **1,5-tägig**, wobei der erste Halbtage dem Gastgeber (mit **Betriebsbesichtigung** und Bewertung des Gesehenen und Gehörten durch die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft) und dem Erfahrungsaustausch zur Verfügung steht. Am zweiten Tag werden die Arbeitsschwerpunkte, die die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft festgelegt haben, abgearbeitet. Um eine effektive und zielorientierte Arbeit zu ermöglichen, die es erlaubt, auf spezifische Probleme aus dem Kreis der Mitglieder einzugehen, ist die Zahl der Teilnehmer:innen begrenzt (bis maximal 20 Unternehmen).

Erst Entdecken, dann Entscheiden

Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unverbindlich und kostenfrei. Nach der Gründungssitzung kennen Sie Themen, Termine, fachliche Leitung sowie Gastgeber. Erst dann entscheiden Sie, ob Sie der Arbeitsgemeinschaft beitreten.

Jahresbeitrag

Für Koordination, Dokumentation und alle sonstigen organisatorischen Tätigkeiten stellt die AWF-Arbeitsgemeinschaft einen **jährlichen Mitgliedsbeitrag** (4 Sitzungen) von **EUR 2.080,00** zzgl. Mehrwertsteuer in Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird nach der konstituierenden Sitzung erhoben, d.h. die konstituierende Sitzung dient der Orientierung und ist unverbindlich! Bei Anmeldung eines **2. Teilnehmenden aus demselben Unternehmen** (gleicher Standort) sind für diesen **50% des jährlichen Beitrages** zu entrichten.

Die Mitgliedschaft in der AG kann jährlich zum Ende eines Sitzungsjahres gekündigt werden. Die Kündigung muss spätestens zwei Wochen nach der letzten AG-Sitzung eines Sitzungsjahres bei der AWF eingegangen sein.

Über die AWF

Die AWF – Arbeitsgemeinschaft für **Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen Arbeitsgemeinschaften sowie Veranstaltungen zur beruflichen Aus- und Weiterbildung wie Kompakt-Seminare, Inhouse-Trainings und Aktiv-Workshops.

ANMELDEFORMULAR

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die

AWF-Arbeitsgemeinschaft AG-2162: Lean Manufacturing

Die Gründungssitzung findet am **13. November 2022 ONLINE** statt*

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren:

Vorname, Name _____

Titel/Funktion _____

Branche _____

Abteilung _____

Fon/Fax _____

E-Mail _____

Gültige Rechnungsadresse⁺:

Firma _____

Straße/Postfach _____

PLZ _____

Ort _____

Bestellnummer⁺ _____

Unterschrift/Datum _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert habe.

*) Eine Anmeldung ist selbstverständlich auch nach der Gründungssitzung möglich

+) Bitte tragen Sie alle von Ihrer Buchhaltung für die Bearbeitung benötigten Daten, vor allem die korrekte Bezeichnung des Unternehmens mit allen rechtlichen Zusätzen und ggfs. Bestellnummer, ein! Wir erleben zunehmend, dass Rechnungen wegen fehlender oder falscher Angaben von den Unternehmen zurückgewiesen werden und von unserer Buchhaltung neu erstellt werden müssen, was einen beträchtlichen Mehraufwand verursacht.